



Foto: Phyto Treasures GmbH

#### Thema 4 GOURMET-KAUGUMMI CHICZA® ein echtes Gourmet-Kaugummi

##### Einfach und selten

*Chicle*, verschmolzen mit natürlichen Wachsen, bildet die Kaumasse. Noch heiß wird diese mit biologischen Süßungsmitteln (z.B. Traubenzucker und Agavensirup, gesund aufgrund seines geringen Blutzuckerindex) sowie natürlichen Aromen vermischt, gepresst und zu Kaugummi geformt.

Es hört sich so einfach an, nur natürliche Zutaten und Herstellungsprozesse zu verwenden. Doch das daraus resultierende Produkt CHICZA® Bio Kaugummi ist eine seltene Ausnahme in der üblicherweise künstlichen Welt der Kaugummi.

Konventionelle Kaugummis bestehen nahezu ausschließlich aus künstlichen Inhaltsstoffen, das gilt besonders für die

Kaumasse, die in der Regel aus petrochemischen Polymeren besteht, also Plastik auf Erdölbasis. CHICZA® hingegen besteht auch hier zu 100 % aus rein natürlicher Kaumasse.

Sie werden den natürlichen Geschmack von CHICZA® lieben, der die Essenz von frischen, wilden Früchten, Kräutern und Gewürzen einfängt sowie dieses spezielle Bissgefühl, das nur von natürlicher Kaumasse erreicht wird.

Eine der großen Vorzüge der CHICZA®-Rezeptur ist die biologische Abbaubarkeit. Einmal weggeworfen, zerfallen die rein natürlichen Inhaltsstoffe innerhalb von wenigen Wochen zu Staub und verbessern dabei sogar den Kompost.

Vier Geschmacksrichtungen sind derzeit erhältlich: Minze, Limone, Spearmint und Zimt.

#### Thema 5 BIOLOGISCHE ABBAUBARKEIT Hast du es einmal gekaut ... kann CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre eine gute Sache sein

Kein Wunder, dass CHICZA® biologisch abbaubar ist. Es ist rein natürlich. Was aus der Erde kommt und prinzipiell unbehandelt bleibt, kehrt auch einfach wieder zurück nach Hause.

##### Die Chicozapote-Bäume – Natürliche Sauerstofffabriken

Wie viele andere organische Kohlenstoffverbindungen, die das Rohmaterial der Biomasse des Regenwaldes ausmachen, besteht *chicle* aus atmosphärischem Kohlenstoff. Gebunden von riesigen Sauerstofffabriken wie den *Chicozapote*-Bäumen (*Manilkara zapota*). Ist der Kohlenstoff einmal in den flüssigen und festen Bestandteilen der Pflanzen gebunden, landet der Kohlenstoff normalerweise in der Erde. Regenwälder sind das ganze Jahr über grün und spielen daher eine Schlüsselrolle im Binden von Kohlenstoff. Sie können so als Lungen der Erde fungieren und eine Art Klimaanlagefunktion übernehmen. Sogar im Winter, wenn der gewöhnliche Laubwald seine Blätter verliert, wachsen tropische Wälder weiter.

##### Latex - ein Naturprodukt

Gebundener Kohlenstoff kommt in der Pflanzenwelt in vielen verschiedenen Formen vor. Eine von ihnen ist Latex, welches nur von einer kleinen botanischen Gruppe produziert wird – bestehend aus Kräutern wie Milchgras bis hin zu Bäumen so groß wie der *Chicozapote*-Baum. Latex besteht je nach Jahreszeit zu 50 - 70% aus Wasser. Zu einem geringen Anteil sind Proteine, Kohlenhydrate, Lipide, anorganische Verbindungen und Aminosäuren enthalten. Den Hauptanteil bilden jedoch die Polyisoprenen. Polyisoprene haben gegenüber Isoprenen (Kohlenwasserstoff, welcher am häufigsten im menschlichen Körper zu finden ist und der von Pflanzen und Tieren erzeugt wird) einen nützlichen Vorteil: Sie sind Elastomere. Aufgrund ihrer chemischen Zusammensetzung lassen sie sich einfach dehnen und kehren nach dem Dehnen in ihre Ausgangsform zurück. Das verbreitetste Produkt aus Latex ist Gummi. Auf der ganzen Welt sind tropische Bäume eine Quelle für Gummi: Die verbreitetste Art im tropischen Amerika ist *Hevea spp.*, zusammen mit *Castilla spp.* und *Manihot spp.*, in Afrika ist es *Funtumia elastica* und *Landolphia spp.*, in Asien *Ficus elastica*.

Der *Chicozapote*-Baum unterscheidet sich stark von den übrigen, ansonsten sehr ähnlichen Gummibäumen. Denn nur einige wenige Pflanzen synthetisieren Polyisoprene in der



„Trans-Konfiguration“. *Chicle, gutta-percha* (*Palaquium gutta*) und *balata* (*Manilkara bidentata*) sind typische Vertreter der Trans-Polyisopren synthetisierenden Pflanzen. Unter diesen Bäumen ist der *chicle*-Baum einzigartig, da er einen einmaligen Mix von Polyisoprenen hat, der eine nicht giftige, wasserlösliche, nicht vulkanisierbare Substanz ergibt.

##### Kaugummi in den USA – seit 1866

Diese Eigenschaft ist genau das, was die Wiederentdeckung von *chicle* durch Thomas Adams 1866 auslöste. Der frühere mexikanische Diktator Santa Ana versuchte, während seines Exils in den USA, mit Mr. Adams ins Geschäft zu kommen. Mit Latex, extrahiert aus mexikanischen *Chicozapote*-Bäumen. Die Absicht war, das Latex zu vulkanisieren und in Fahrwerksrädern zu verwenden. Zwei Tonnen wurden zum Experimentieren nach New York geschickt. Es in Gummi zu verwandeln, stellte sich allerdings als unmöglich heraus. Und so saß Mr. Adams auf 2.000 Kilo anscheinend nutzlosem *chicle*-Latex. Er erinnerte sich allerdings daran, dass Santa Ana ihm gesagt hatte, die Menschen in Mexiko nutzten dieses Gummi zum Kauen. Laut dieser weit verbreiteten Geschichte ist Adams so zu der Idee gekommen, das *chicle* zu süßen und ihm Geschmack zu geben, um Kaugummi herzustellen. Fast so eines, wie wir es heute kennen.

##### Heutige Kaugummis, vor allem rein künstlich

Derzeit nutzen die meisten massenproduzierten Kaugummis künstliche Polymere auf Erdölbasis als Ersatz für natürliches *chicle*. Selbst die wenigen sehr feinen Kaugummis, die natürliches *chicle* verwenden, verwenden nur einen kleinen Anteil hiervon und kombinieren ihn mit synthetischem Gummi. Dies ist der Grund, warum Kaugummi eine so große ökologische und hygienische Bedrohung für die Städte in aller Welt ist: Die Polymere im Kaugummi verbinden sich nämlich sehr gut mit dem Asphalt und sind nicht biologisch abbaubar!

##### CHICZA® – zu 100% natürlich und das erste biologisch abbaubare Kaugummi

CHICZA®, welches ausschließlich aus zertifiziert biologischen Inhaltsstoffen besteht, hat als Basis eine rein natürliche, biologische Kaumasse und besitzt darum all die tugendhaften Eigenschaften dieser harmlosen, wasserlöslichen, nicht klebrigen, abbaubaren Quelle. Es wird einfach von der Witterung, kombiniert mit Bakterien und enzymatischen biologischen Abbauprozessen, zu Staub abgebaut und kehrt somit zurück zur Erde, genauso wie verfaulendes Holz, fallende Blätter und anderes biologisches Material. Wo die erdölbasierenden Polymere herkömmlicher Kaumassen dazu neigen, sich für immer mit dem Asphalt zu verbinden, löst CHICZA® hingegen ganz einfach das Verschmutzungsproblem der Städte.



# CHICZA® BIO MAYA REGENWALD KAUGUMMI

Die CHICZA® Regenwald  
Kaugummi-Initiative  
Pressemappe  
Ausgabe Nr. 2  
Januar 2018

Consortio Chiclero SC de RL  
Chetumal, Mexiko

Phyto Treasures GmbH  
Berlin, Deutschland

[www.chicza.de](http://www.chicza.de)

Alle Anfragen bitte an  
E-Mail: [info@phyto-treasures.de](mailto:info@phyto-treasures.de)

Kontrollstelle Consortio Chiclero: MX-BIO-132  
Kontrollstelle Phyto Treasures GmbH: DE-ÖKO-034

© 2018 Consortio Chiclero / Phyto Treasures GmbH  
© CHICZA is a registered trademark of Consortio Chiclero SC de RL

Unless otherwise advised, please credit all images to  
© Consortio Chiclero / Mayan Rainforest Co. All rights reserved



**Thema 1**  
**ÖKOLOGISCHER HINTERGRUND**  
 Die ökologische Bedeutung der CHICZA®-Initiative

**CHICZA®: Aus dem Herzen des mexikanischen Regenwaldes, ein leckerer Bissen innovativer Umweltschutzstrategie zum Kauen.**

Große Ausläufer des tropischen Regenwaldes im Südosten Mexikos verschmelzen mit denen von Guatemala, Belize, Honduras und Nicaragua und formen den Gran Petén, den zweitgrößten Regenwald Amerikas nach Amazonien. Sie bedecken 1,3 Millionen Hektar in den Staaten Quintana Roo, Campeche und Yucatán. Diese Regenwälder bezeugten bereits den Auf- und Untergang der Maya-Kultur. Sie sind Heimat des Jaguars und einiger der am meisten diversifizierten Ökosysteme unseres Planeten.

Anders als in anderen Regionen Mexikos, wo bis zu 80% des früheren Regenwaldes durch Siedlungen, Viehzucht und Ackerbau verloren gingen, haben hier die Regenwälder jedoch nicht nur überlebt, sondern sie entwickeln sich sogar. Entgegen dem weit verbreiteten und lückenhaften Konzept des herkömmlichen Naturschutzes, liegt der Schlüssel zum Erhalt dieser Regenwälder nicht in der Abwesenheit des Menschen. Ganz im Gegenteil, gerade die Anwesenheit der Gemeinschaften, die den Urwald bewusst nachhaltig bewirtschaften, erklärt in deren Heimatregionen den Fortbestand des einzigartigen Überflusses der Natur.

In den Maya Regenwäldern sind es die so genannten *chicleros*: kräftige Männer, die den Latex von den *Chicozapote*-Bäumen zapfen, eine der dominierenden Pflanzenarten dieser Regenwälder. Sie haben sich in einer großen und effizienten Kooperative, dem *Consortio Chiclero*, organisiert, um aus dem Saft der Bäume *chicle* zu produzieren, ursprünglich die Grundzutat für eines der beliebtesten Produkte der Welt: Kaugummi.

Hundert Tonne der Gummimasse *chicle* werden jedes Jahr in die ganze Welt exportiert und nur den besten Kaugummiarten beigesetzt, allerdings heutzutage nur noch in sehr geringen Mengen. Andere gewöhnliche und weit verbreitete Kaugummi haben in ihrer Mixtur längst gar kein natürliches *chicle* mehr. Es wurde durch nicht biologisch abbaubare petrochemische Polymere, d.h. durch Erdöl, ersetzt.

Um die Rohzutat *chicle* wieder in seiner reinsten und natürlichsten Form, nämlich als Kaugummi, an den Konsumenten zu verkaufen, entwickelten die *chicleros* 2003 ein neues Projekt. Hierdurch hat ihr *chicle* an Wert gewonnen und gleich-



**Thema 2**  
**SOZIALER HINTERGRUND**  
 Consortio Chiclero:  
 Eine alte Kooperative mit einer neuen Geschichte

**Das Consortio Chiclero und sein Werdegang**

**56 Kooperativen, bestehend aus ca. 2.000 chicleros, arbeiten in einem 1,3 Millionen Hektar großen Regenwald. Zusammen bilden sie das Consortio Chiclero, den koordinierenden Rumpf, der die Produktion, die Logistik, den Handel und die Finanzen zur Herstellung von Gummi aus dem Chicozapote-Baum regelt. Sie sind die Erfinder von CHICZA® Bio Kaugummi.**

**So fair es geht, die grüne Gleichung**

Schon seit der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, angetrieben durch die wachsende Nachfrage nach Kaugummi, expandierten und konsolidierten sich die *chiclero*-Kooperativen. Sie überlebten die Welle politischer Kontrolle der siebziger Jahre, in der die meisten mexikanischen Agrarkooperativen geschlossen oder neutralisiert wurden. Die *chicleros* blieben nicht nur unabhängig, sondern wurden sogar stärker und besser organisiert.

Ende des Jahrtausends gründeten sie das *Consortio Chiclero*. Eines der ersten Projekte und wichtigsten Langzeitziele der neuen Organisationsform wurde, den Rohstoff *chicle* in

zeitig haben sie damit einen Weg gefunden, ihren Regenwald noch besser zu schützen. Nach einer unglaublichen Reise, bestimmt durch Solidarität, Mut und Ausdauer, präsentierten sie 2008 der Welt ihr Kaugummi CHICZA®: ein 100% natürliches, biologisch abbaubares und zertifiziert biologisches Produkt.

CHICZA® ist nicht nur ein qualitativ hochwertiges Kaugummi, sondern auch ein herausragendes Beispiel für Nachhaltigkeit, aktiven Regenwaldschutz und fairen Austausch zwischen Mensch und Natur. Dieses nachhaltige Konzept geht über die Produktion des Kaugummis hinaus und zieht sich durch den gesamten Weg der Distributionskette bis zum Endkunden, um die biologische Abbaubarkeit zu komplettieren. Auf etwas zu kauen, dass aus dem Herzen des Regenwaldes kommt, ist eine aufschlussreiche Erfahrung. Nichts ist der Essenz und dem Geist der Lungen unserer Erde je nähergekommen.

**Dein Beitrag als CHICZA®-Kauer zu einer grüneren Welt**

Das *Consortio Chiclero* produziert nicht nur hervorragende Kaugummi, es hat auch die Infrastruktur, jährlich 2,2 Millionen Setzlinge typischer Regenwaldbaumarten zu ziehen, um diese anschließend in die zerstörten Flächen des Regenwaldes einzupflanzen. Es beinhaltet die Anpflanzung von jährlich 660.000 *Chicozapote*-Bäumen (*Manilkara zapota*), 770.000 Mayanuss-Bäumen (*Brosimum alicastrum*) und 770.000 Piment-Bäumen (*Pimenta dioica*) zwecks Vermehrung und Aufzucht auf einer Gesamtfläche von beinahe 5.000 Hektar.

Das Projekt trägt zur Diversifizierung der produktiven Nutzungsmöglichkeiten der Ressource Wald durch die Dorfgemeinschaften (*Ejidors*) bei. Dadurch können der Schutz, die Restauration und der Erhalt der Umwelt garantiert werden. Zudem hat das Projekt 2.000 direkte und 4.000 indirekte Arbeitsplätze geschaffen und damit neues Einkommen für die an dem Projekt teilnehmenden Produzenten und ihre Gemeinden, welches ebenso dazu beiträgt, die Lebensqualität für alle anzuheben.

Allein zwischen den Jahren 2008 und 2009 investierte das *Consortio Chiclero*, gemeinsam mit der HSBC Foundation 4,6 Millionen mexikanische Peso (rund eine Viertel Millionen Euro) um 56.834 Hektar Land aufzuforsten. Jedes Jahr werden auf diese Weise 1.000 - 1.500 Hektar Regenwald aufgeforstet und nachhaltig geschützt.

Also vergiss das Erdöl-Kauen, kau' CHICZA® Bio Kaugummi! So kann jeder zu einem Hüter des Regenwaldes werden.

fertige, eigene Produkte zu verwandeln und selbst zu vertreiben. Fünf Jahre hat es gedauert, das Produkt zur Marktreife zu bringen. Nun präsentieren sie CHICZA®, das erste zertifiziert biologische, 100% natürliche und biologisch abbaubare Kaugummi der Welt!

Das Konzept der Nachhaltigkeit ist zentral für die Arbeit des Konsortiums. Es geht nicht nur darum, natürliche Ressourcen zu bewahren, sondern auch darum, einen gleichen und ausgeglichenen Austausch zwischen vielen verschiedenen Elementen herzustellen: dem Wald, den Farmern und ihren Familien, der Herstellung, dem Transport und dem Verkauf von CHICZA® an die Kunden, die an Fairness glauben.

Fair Trade Systeme bringen vielen Gruppen von armen Farmern dieser Welt bessere ökonomische Dynamik. Aber das geht nicht weit genug. Dem Konzept der Wertschöpfung folgend, machen die *chicleros* nun beides, sie erstellen und verkaufen das Kaugummi, wodurch sie jedem Farmer ein 6-mal höheres Einkommen ermöglichen, als er verdienen würde, wäre er ausschließlich Anbieter von Rohmaterial.

Jeder, der CHICZA® kaut, leistet somit einen persönlichen Beitrag für ein besseres Leben der *chicleros* und ihrer Familien. In Erwidierung können die Farmer weiterhin den Regenwald behüten, in dem sie und ihre Familien leben. Handlungen wie diese führen zu einem grüneren Planeten.

**Thema 3**  
**WIE CHICZA® ENTSTEHT**  
 Der natürliche Herstellungsprozess eines biologischen und biologisch abbaubaren Kaugummis aus dem Regenwald

**Verborgene Wurzeln**

**Die Maya haben den Saft des Chicozapote-Baums schon vor Tausenden von Jahren gekaut. Ihre Beziehung zum Regenwald ist eine besondere und sie wussten bereits alles über die Pflege der Bäume auf eine nachhaltige Art.**

**Die Ernte des Saftes findet nur alle sechs bis sieben Jahre statt. Die Bäume können auf diese Weise am Leben bleiben und 300 Jahre lang Gummi produzieren.**

**Der kurze und natürliche Weg vom Chicozapote-Saft zum chicle-Ziegel**

Der Latex wird von den 30 Meter hohen *Chicozapote*-Bäumen gezapft, indem man oberflächlich Z-förmige Schnitte in die Rinde ritzt, die im Zick-Zack bis hinunter zu einem Beutel am Fuße des Baumes führen. Der so austropfende Saft füllt langsam den Beutel.

Jeder Baum bringt im Durchschnitt 3 - 5 kg Ertrag pro Ernte, die nur alle 6 - 7 Jahre erfolgt, um die Bäume nicht zu schädigen. Einige von ihnen sind schon mehr als 300 Jahre alt. Werden *Chicozapote*-Bäume außerhalb ihrer natürlichen Umgebung angepflanzt, produzieren sie keinen Latex mehr. Sie brauchen die komplexe biologische Symphonie des Regenwaldes um sich herum, um ihre Magie zu entfalten. Dies ist einer der Gründe, weshalb die *chicleros* solche tapferen Verteidiger unserer Regenwälder sind.

*Chicle* wird gewonnen, indem man den flüssigen Latex durch Kochen dehydriert, bis daraus eine klebrige Paste wird. Diese wird dann gezogen, geknetet und zu rechteckigen Ziegeln geformt, die abgekühlt aushärten. Diese Ziegel werden *marquetas* genannt.

Jede *marqueta* wird sorgfältig von ihrem Hersteller markiert. Da die nachhaltige Bewirtschaftung dieser Regenwälder durch das FSC (Forest Stewardship Council) zertifiziert ist, beinhalten diese Markierungen wertvolle Informationen wie den Namen des *chicleros* und die genaue Lage des beernteten Baumes. Nur wenige Produkte haben eine solch perfekte Rückverfolgbarkeit.

